

Bürgerbeteiligung GEK Bad Krozingen 1. Halbjahr 2018

Dokumentation der Bürgerwerkstatt Hausen an der Möhlin am 03. März 2018 in der Möhlinhalle in Hausen

Ablauf

- 09:30 Begrüßung und Hintergründe
- 10:00 Fachinputs zu Handlungsfeldern
- 10:30 Bestandsaufnahme über alle Handlungsfelder
- 11:00 Austausch und Ergänzung in Handlungsfeldern
- 11:30 Vision
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Leitsätze
- 13:30 Ziele / Maßnahmen und Akteure
(Pause nach Bedarf in Gruppen)
- 15:15 Priorisierung der Ziele (in Handlungsfeldern)
- 15:30 Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
- 15:45 Priorisierungen der wichtigsten Ziele im Plenum
- 16:00 Abschluss und Ausblick
- 16:05 Ende

Handlungsfelder

Die Bestandsaufnahme wurde über alle 8 Handlungsfelder des Gesamtprozesses hinweg durchgeführt. Aufgrund der Teilnehmerzahl von rund 30 Personen und keiner Priorität für das Handlungsfeld „Landschaft, Ökologie, Energie“ wurde dieses zusammen mit dem Handlungsfeld „Wohnen und Wohnumfeld“ bearbeitet. Folgende Handlungsfeldgruppen wurden aufgrund der Prioritäten der angemeldeten Teilnehmenden gebildet:

- „Wohnen und Wohnumfeld“ sowie „Landschaft / Ökologie / Energie (Klima)“;
- „Gemeinschaft / Integration / Sicherheit“; „Bildung und Kultur“; „Freizeit, Tourismus, Vereine“
- „Einzelhandel / Versorgung / Wirtschaft / Arbeit / Landwirtschaft“
- „Mobilität und Verkehr“

Zu den Handlungsfeldern gaben Bernd Fahle (fsp.stadtplanung), Florian Krentel (Fichtner Water and Transportation) sowie die Ortsvorstehende Frau Elbers zu Beginn der Veranstaltung kleine Inputs. Diese Personen standen auch als Fachpersonen für die Handlungsfeldgruppen zur Verfügung und wurden ergänzt durch Stefanie Witulski (Wohnen, Wohnumfeld, Landschaft).

Teilnehmende

Teilgenommen haben 30 Bürgerinnen und Bürger aus Hausen sowie die Ortsvorstehende aus Hausen Frau Elbers. Herr Bürgermeister Kieber eröffnete die Veranstaltung. Von den Bürgerinnen und Bürgern waren 20 durch die Zufallsauswahl angeschrieben worden. Die jüngste Teilnehmerin war 24 Jahre alt, der am kürzesten wohnende „Neubürger“ wohnt seit weniger als 2 Jahren in Hausen.

Ergebnisse

Im Folgenden sind die in der Veranstaltung visualisierten Aspekte zu den Handlungsfeldern verschriftlicht dargestellt. Die Nennungen wurden bei der Verschriftlichung möglichst wenig verändert und nur in wenigen Fällen grammatikalisch oder orthographisch korrigiert, um die Authentizität der Einzelmeldung zu gewähren.

Wichtig ist dabei, dass die Nennungen bei den Stärken, Schwächen, Ideen und Visionen Einzel- oder Mehrfachnennungen (in Klammern mit Plus-Zeichen versehen) sind, aber keine Meinung der Gesamtgruppe darstellen.

Die **Leitsätze wurden von allen Teilnehmenden der Handlungsfeldgruppen im Konsens** erarbeitet und den anderen Teilnehmenden vorgestellt. Hierzu gab es keine Einwände und keine Ergänzungswünsche.

Die prioritären Ziele zeigen anhand der Zahlen in Klammern, wie häufig diese zum Abschluss der Veranstaltung durch alle Anwesende bepunktet (5 Punkte pro Person) wurden und stellen so ein Stimmungsbild der Veranstaltung dar.



Handlungsfeld „Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus“

Stärken (gut):

- Arzt im Ort (10)
- Viele Vereine (5)

Schwächen (schlecht):

- Kein Seniorensport
- Kunstrasen Fußball
- Kein Radweg durch den Kurpark – Anbindung (1)
- Immer weniger Gastronomie

Ideen:

- Fin-Laufbahn für Jogging (ohne Verein) (1)
- Für was steht Hausen im Stadt-Konzept (Alleinstellungsmerkmal?)
- Unterstützung in der Nachwuchsförderung für Vereine

Handlungsfeld „Bildung und Kultur“

Stärken (gut):

- Grundschule und Kita erhalten (9)

Schwächen (schlecht):

- Wie gut sind die Bildungsangebote/Kultur von BK für Hausen verfügbar?
- Anbindung an Kernort für kulturelle Veranstaltungen (1)
- Auf Autos angewiesen

Ideen:

- Kultur- und Bürgerverein (1)
- VHS-Kursangebot in Hausen (1)
- Ausreichende Kapazitäten im Kindergarten vorhalten → attraktiv für junge Familien
- Gute Sport- und Veranstaltungshalle
- Kann man sich „stehende“ Ausbildungskurse in Handhabung von „Apps“ (Infotainment-Fahrpläne, Verfügbarkeiten) vorstellen?

Handlungsfeld „Gemeinschaft / Integration / Sicherheit“

Stärken (gut):

- Vereins-Broschüren im Rathaus
- Vereins-Leben aktiv vorhanden (1)
- Viele Veranstaltungen

Schwächen (schlecht):

- Steigende Einbrüche
- Hausen für viele nur „Schlafstadt“ → viele Bürger engagieren sich nicht
- Kein Dorfhock mehr
- Überangebot von Veranstaltungen bei geringer Besucherzahl
- Nachbarschaftshilfe fördern (3)
- Integration von Neubürgern
- Kommunikation kann als Thema nicht unter Zeitdruck behandelt werden

Ideen:

- Schönes, gemütliches, großes Café (1)
- Attraktive, „einfache“ Kommunikationswege
- Offene Bühne/Kneipe
- Mittagstisch
- Wo können sich Menschen, die Hilfe brauchen/bieten wollen, hinwenden?
- Facebook-Gruppe für Vereine (junge Menschen)
- Bessere Kommunikation zwischen Vereinen + Verwaltung (bzgl. Veranstaltungen, nicht zu viele ähnliche Veranstaltungen)
- Offener Begegnungsraum
- „Fernsehverein“ (2)
- Mehr Veranstaltungen um gegenseitiges Kennenlernen fördern
- Verwaltungsstelle für Vereine

Visionen zu den Handlungsfeldern „Gemeinschaft / Integration / Sicherheit“, „Bildung und Kultur“ und „Freizeit / Gesundheit / Tourismus“:

- Musik, Kunst und Handwerk in Schulen
- Weiterhin engagierte Vereine & BürgerInnen
- Zuständige Anlaufstelle für Soziales
- Lebendige Gemeinschaft durch Arbeit
- Heim-Arbeit, Homeoffice
- Klassische Arbeitsplätze → Attraktivität
- Gutes Miteinander zwischen Jung und Alt
- Unterstützendes Miteinander
- Stattfindende Kommunikation
- Offene, freundliche Nachbarschaft
- Dass Randgruppen, jung und alt, gut miteinander leben
- Lebendiges Hausen
- Tatsächliche räumliche Begegnung, Mensch zu Mensch
- Gemeinsame Sport-/Kultur-/... Veranstaltungen
- „wir kennen uns“
- Stammtisch für Ü 50 / Ü 70
- Treffpunkte
- In Hausen kommunizieren die Bürger untereinander verbal und elektronisch auch mit anderen OT und dem KO
- Partizipation mit Gesundheitsangeboten, Kultur und Bildung geschieht mit Hilfe autonomer Mobilitätssysteme

Leitsatz zu den Handlungsfeldern „Gemeinschaft / Integration / Sicherheit“, „Bildung und Kultur“ und „Freizeit / Gesundheit / Tourismus“

Hausen ist ein lebendiger Ort! Dies zeigt sich in der intensiven Kommunikation untereinander, sowie gesunden, integrativ-wirkenden und aktiven Vereinen und engagierten Bürgern und Bürgerinnen, welche mit der Unterstützung der Verwaltung die Gemeinschaft & Kultur des Ortes (be-)leben & das Zusammenleben von Jung & Alt sowohl in Hausen als auch der Gesamtstadt fördern.



Ziele	Maßnahmen	Akteure
<ul style="list-style-type: none"> • Flexible, schnelle Kommunikation für Events • Gut beworbene, offene Online-Plattform (z.B. Facebook) 2019, z.B. „lebendiges Hausen“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliches klären • Facebook-Seite erstellen • FB-Seite bei Vereinen und Bürgern bewerben 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein (verwaltender) Ansprechpartner als Admin, z.B. Ortsverwaltung • Vereine können posten, Bürger auch
<ul style="list-style-type: none"> • Leicht zugängliche Teilhabe der Bewohner an Gesundheits- und Kulturangeboten des Kernortes und der Teilorte 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des ÖPNV • Bonuskarte für Gesundheit und Kultur für Bewohner ab 16. Lebensjahr ab 2020 	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt BK • Gewerbeverband
<ul style="list-style-type: none"> • Zuwachs von Kindern/Jugend in Vereinen (10-20% der Schüler dauerhaft) • Kunst, Musik, Theater, Tanz, Handwerk für Kinder & Jugendliche zugänglich • In Zusammenarbeit mit anderen Teilorten (um Bedarf zu sichern) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhebung der Interessen der Kinder durch Umfrage • Aktive Werbung in den Schulen • Direkter Kontakt mit Schülern suchen in Werbeveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fitte Rentner und Rentnerinnen • Vereine • Alle Bürger (Eltern, Freunde,...)
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Grundschule und Kita 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachwuchs sichern: Bezahlbare Wohnungen für junge Familien • Verschränkung mit den Handlungsfeldern Mobilität, Wohnen, Infrastruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulverwaltung • Gemeinderat, Ortsverwaltung
<ul style="list-style-type: none"> • Integration und Hilfe für ältere Mitbürger 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkaufshilfe • Nachbarschaftshilfe • Fahrservice • Bürgerbus 	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen: Caritas, Ortsgruppe, Pflegestützpunkt • Verwaltung • Bürger
<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Veranstaltungen aller Vereine und offener Gruppen (jährlich ab 2019) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung eines Festausschusses 	<ul style="list-style-type: none"> • Festausschuss aller Vereine und offener Gruppen mit Unterstützung durch Ortsverwaltung und Bürger
<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Ortsverwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Inanspruchnahme der Verwaltung durch Bürger fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinderat • Ortschaftsrat
<ul style="list-style-type: none"> • Schulungen von Einwohnern in IT (Möglichkeiten und Fallstricke) in Gruppen (Grundschüler, junge Schüler, Senioren, Neubürger) (ab 2020) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Maßnahmen in drei Gruppen: • Kooperation zwischen VHS und Schulen etablieren, sowie VHS und Bürgerbüro • Organisation der Logistik aus Hausen zum Schulungsraum 	<ul style="list-style-type: none"> • IT-erfahrene Einwohner (bürgerschaftliches Engagement für Kleingruppen) • Lehrkräfte in Grundschulen • Kommune (Unterstützung in Hard-/Software) • VHS

5 prioritäre Ziele (sowie Punkte) zu den Handlungsfeldern „Gemeinschaft / Integration / Sicherheit“, „Bildung und Kultur“ und „Freizeit / Gesundheit / Tourismus“

- Erhalt der Schule und des Kindergartens in Hausen (17)
- Erhalt der Ortsverwaltung in Hausen (11)
- Flexible, schnelle Kommunikation zu aktuellen Veranstaltungen via Online-Plattform (Facebook) (2)
- Zuwachs der Jugend in den Vereinen stärken (um ca. 20%) (3)
- Integrations- und Hilfefgruppe für ältere Mitbürger (9)

Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“ (inkl. Landwirtschaft)

Schwächen (schlecht):

- Wenige Arbeitsplätze im Ort (300?) (4)
- Erschwerte Bedingungen für Quereinsteiger
- Keine Möglichkeit der Expansion von Betrieben
- Abwanderung von Betrieben

Ideen:

- Neues Gewerbegebiet auf der anderen Seite der Bundesstraße
- Z.B. zwischen Hausen und Biengen oder Richtung Hartheim/Feldkirch
- Welches Gewerbe will man bevorzugt vor Ort fördern? Können wir auswählen?
- Bei Vergrößerungen von Gewerbeansiedlungen bitte auch an das vorhandene Umfeld denken; Wohnqualität der vorhandenen Anwohner nicht verschlechtern

Handlungsfeld „Einzelhandel und Versorgung“

Stärken (gut):

- Post und Bäcker im Dorf (5)
- Tankstelle vorhanden (3)

Schwächen (schlecht):

- Keine Grundversorgung (9)
- Kein Vollsortimenter (14)

Ideen:

- Frage an BM: Sachstand Einkaufsmarkt?
- Gut angebundenes Versorgungszentrum (1)
- Dorfläden fördern, informieren (9)
- „kleine“ Markthalle mit örtlichen Produkten geführt durch Ehrenamt und generationsübergreifend (3)
- Wenigstens mobilen Wurst- und Fleischverkauf

Visionen zu den Handlungsfeldern „Wirtschaft und Arbeit (inkl. Landwirtschaft)“ sowie „Einzelhandel und Versorgung“:

- Lebensmittelmarkt
- Wohndorf
- Landwirtschaftlich geprägt
- Gut erreichbares Versorgungszentrum mit Bürgertreffpunkt, Cafés, von grün und Natur umrandet
- Zufahrt nicht durch das Dorf
- Viele Arbeitsplätze
- Nur zufriedene Bürger
- Gute Einkaufsmöglichkeit
- Genügend Gewerbe mit ausreichend Arbeitsplätzen
- Allgemein gute Infrastruktur
- Großer Markt
- Kunstrasen
- Neue Gewerbefläche
- 2000 Einwohner-Grenze erreicht
- Senioren-Wohnanlage
- Angenehm beschaulich
- E-Hubschrauber als Transportmittel
- Umweltfreundliche Gewerbe (z.B. Solar)
- Kein Schwerlastverkehr im Ort

- Evtl. Gewerbe, das Tourismus anzieht → zieht auch Investitionen zur Verschönerung des Ortes nach sich
- Einkauf, Post, Bank am Rande von Hausen, alles unter einem Dach, schön gestaltet
- Gewerbegebiet hat sich gut entwickelt, Mitarbeiter bevölkern tagsüber den Ort
- Ein schöner Einkaufsladen an der B31 mit Café, Post, Bäcker als Treffpunkt für Hausener und Nachbarn
- ÖPNV: 0,5 stündige Anbindung BK, Breisach
- Gewerbe: Entwicklung außerhalb Hausen, zw. Biengen, die BAB Ausfahrt (Basel)
- Versorgung: Öffentliche Infrastruktur bleibt + Einzelhandel B31, Falkensteinerstraße mit Kreisverkehr
- Verkehr: Ortsverbindung, Brücke, Radwege in alle 4 Richtungen

Leitsatz zu den Handlungsfeldern „Wirtschaft und Arbeit (inkl. Landwirtschaft)“ sowie „Einzelhandel und Versorgung“:

Hausen vereint ein nachhaltig wachsendes Gewerbe im Randbereich bei gleichzeitigem Erhalt der Landwirtschaft und ist so ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort, der auch touristisch interessant ist.

Hausen verfügt über ein peripher gelegenes und gut erreichbares Nahversorgungszentrum, auch mit fairen, biologischen und regionalen Produkten, welches zugleich ein attraktiver Treffpunkt für die lebendige Ortsgemeinschaft ist.

Ziele	Maßnahmen	Akteure
<ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgungszentrum mit Lebensmittelmarkt (2021) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstückerschließung an der B31 • Alternativenprüfung • Finden von Investoren • Einzelhandelsgutachten • Selbst Vorbild sein (Fahrrad fahren, ökologisch einkaufen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde • Einzelhandelsgutachter • Bürgerinitiative o.ä.
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der ökologischen Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Umverlagerung der Subventionen • Sensibilisierung der Konsumenten • Verpachtung von Gemeindeflächen gebunden an Auflagen (z.B. ökologische Landwirtschaft) • Selbst Vorbild sein (Fahrrad fahren, ökologisch einkaufen) 	<ul style="list-style-type: none"> • EU-Kommission • BLHV
<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung neuer Gewerbeflächen (ab 2020) → Sicherung + Schaffung von Arbeitsplätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abschnittsweise Erschließung • LKW-Verkehrslenkung → außerhalb des Ortes 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinde + Planer • Ansässige Firmen
<ul style="list-style-type: none"> • Nachnutzung von denkmalgeschützten (und landwirtschaftlichen genutzten) Gebäuden • Attraktive Nachnutzung von evtl. zukünftig leerstehenden Ladengebäuden 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Tourismuskonzept für Hausen • Eigentümer anbinden 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigentümer • Wirtschaftsförderung

5 prioritäre Ziele (Punkte) Wirtschaft, Landwirtschaft, Versorgung

- Schaffung eines Nahversorgungszentrums mit Lebensmittelmarkt (bis 2021) (21)
- Förderung der ökologischen Landwirtschaft (6)
- Erschließung neuer Gewerbegebiete ab 2020 zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen (5)
- Nachnutzung von leerstehenden Gebäuden und Räumlichkeiten (5)



Handlungsfeld: Mobilität und Verkehr

Stärken (gut):

- ÖPNV-Verbindung morgen und abends relativ gut
- Zone 30 in Durchgangsstraße und Schule
- Anschluss an BAB, Zugang zum Flughafen + Bahn? (1)

Schwächen (schlecht):

- Luftverschmutzung durch A5
- Parkende LKW/Busse (4)
- Nutzung der innerörtlichen Parkplätze als P&R Parkplätze durch Auswärtige
- Zeitweise Blockierung der Rettungswege durch parkende KFZ
- Sammeltaxi steht nicht wie angekündigt zur Verfügung
- Anbindung nach Hausen außerhalb der Stoßzeiten
- ÖPNV: Fahren in Ferienzeiten zu wenig
- Fußgänger-Unterführung zum Wasserwerk schlecht zugänglich auch für Radfahrer
- Schulbus nach BK total überfüllt, Schüler müssen bis vorne stehen, schon mind. 40 Jahre
- ÖPNV-Verbindung morgens und abends nicht gut
- ÖPNV: Wochenende/Sonntag (6)
- Fahrradweg nach BK (Durchgängigkeit rechts) (4)
- Fahrradweg nach Feldkirch/Hartheim (1)
- Gefährlicher Übergang für Radfahrer zum Radweg zur Kernstadt
- Ortseingang: bei Tankstelle massive Überlastung durch PKW-/LKW-Verkehr
- Ortsdurchfahrt überdimensioniert
- Unberechtigte Nutzung der Feldwege durch Autofahrer
- Schwerlastverkehr fährt mitten durch den Ort: Lärm und Erschütterung (2)
- Hohe Unfallquote an der Kreuzung (BK, Hausen, Breisach), z.B. Linksabbieger Hausen → Kreisel, andere Bodenmarkierung (5)

Ideen:

- Verlängerung der Buslinie nach Munzingen nach Hausen
- Bürgerbus in die Teilorte (5)
- Nutzung von verschiedenen Verkehrsträgern im ÖPNV im 0,5 Stunden-Takt
- Elektronische Wegweiser: Wege, Fahrpläne, Verfügbarkeiten, Parken, Abrechnung, Ausbildung

- Park and Ride Situationen: Außerhalb mehr Parkflächen schaffen, innerorts Parkflächen missbraucht
- Öffentliche Ladestationen im Ort
- Parking-Pendler außerhalb mit Zugangsmöglichkeit zur innerorts Mobilitätsstation - Aufenthaltsorte

Visionen „Mobilität und Verkehr“:

- E-Rad Mobilität mit Ladestationen und Leihrädern (kostengünstig)
- S-Bahn in verschiedene Richtungen (BK, Freiburg, Breisach)
- Pendler-Auto/LKW- Verkehr reduziert
- Park & Ride groß außerhalb
- Ort zum Wohlfühlen
- Volle Integration von Hausen in alle Verkehrsverbünde zu einem bezahlbaren Tarif inkl. ortsinterne Bus-/Fahrradsysteme
- Mehr Bäume an den Straßen, weniger Autos; Güter auf die Schienen → kaum LKW
- Gehweg wird zur Begegnungsstätte
- Ich habe kein Fahrzeug aber die Möglichkeit im 0,5-Stunden-Takt die Welt zu besuchen
- Ein intakter Wohnort mit guter Infrastruktur
- Erholungszone für Fuß- und Radverkehr „gesuchter Regio-Standort“
- Individueller, reduzierter Verkehr → hauptsächlich Randlage
- Straßen-Sicherheit von 3-100 Jahren
- Hausen steht sich bei der Einfahrt in den Ort als freundlichen Wohnort dar
- Bevölkerungszahl in Hausen wächst → Auto nicht mehr notwendig
- Einkaufsmöglichkeiten vorhanden
- ÖPNV im ¼-Stunden-Takt
- Sehr gute Infrastruktur
- Apotheke vorhanden
- Ältere Bürger müssen nicht mehr wegziehen
- An Wochenenden Hausen erreichen und verlassen können
- Verbindung nach 22 Uhr noch gegeben
- Wochentags nicht nur zu Arbeitszeiten Bus nutzen



Leitsatz „Mobilität und Verkehr“

Hausen ist innerorts verkehrsberuhigt und gleichzeitig nach Außen gut angeschlossen, insbesondere durch ÖPNV-Kombiverkehr. Es ist dadurch ein lebenswerter attraktiver Ort für Bewohner jeden Alters, die Arbeits-, Freizeit- und Versorgungsangebote in der Umgebung gut und flexibel erreichen können. Durch die Verkehrsberuhigung wird Hausen auch für Touristen ein interessanter Zwischenstopp.

Ziele	Maßnahmen	Akteure
<ul style="list-style-type: none"> Anbindung von Hausen an die Region im 0,5-Stunden Takt, insb. an die Kernstadt um Identität als Teil von BK zu stärken 	<ul style="list-style-type: none"> Informationsangebote und Öffentlichkeitsarbeit Mitfahrzentrale Bau einer S-Bahn-Verbindung Sammeltaxi zur Kernstadt Verbindung nach Munzingen Absprache mit Freiburg Funktionierende Sammeltaxiverbindung Überprüfung der bestehenden Buskonzessionseinschränkungen (z.B. Rast) Integration von Hausen ins Verkehrskonzept BK + RVF Bürgerbusverbindung Kernstadt + Ortsteile Zentrale Verkehrs-App für alle Verkehrsmittel + Ausbildung für Bürger 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde BK Freimobil VHS AKK BK/Staufen SWG/Rast Ortschaftsrat Bürger Hausen
<ul style="list-style-type: none"> Anbindung nach BK per Fahrrad 2019 Radanbindung nach Feldkirch 	<ul style="list-style-type: none"> Durchgängiger Radweg Realisierung gemeinsam mit Hochwasserschutz 	
<ul style="list-style-type: none"> Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Mitfahrerbank Mobilitätsstation an zentraler Stelle Bus/Rad/Container/E-Bike/Carsharing 	
<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung des Verkehrsflusses auf der Zu-/Abfahrt Hausen – BK 	<ul style="list-style-type: none"> Längere Grünphase Kreisverkehr 	
<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Attraktivität und Sicherheit der Ortseinfahrt 2020 	<ul style="list-style-type: none"> Verbreitung der Gehwege Verengung der Fahrbahn Vermehrte Überwachung der Parksituation Bepflanzung & Aufstellen von Blumenkästen Durchfahrverbot für LKW in abzweigender Seitenstraße Einzeichnung alternierender Parkplätze 	
<ul style="list-style-type: none"> Parkenden Pendelverkehr aus Ort verbannen 2020 	<ul style="list-style-type: none"> Parkverbotszonen innerorts Vermehrte Kontrollen Bewirtschaftete P&R Plätze außerhalb des Ortes schaffen 	
<ul style="list-style-type: none"> Verkehrssicherheit innerorts schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> Klare Kennzeichnung von Wohngebieten Besondere Berücksichtigung Verkehr<->Wohnen in der Planungsphase 	
<ul style="list-style-type: none"> Garantie freier Parkplätze für Anwohner 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Sinnhaftigkeit der Kurzzeitparkplätze im Wohngebiet 	

5 prioritäre Ziele (Punkte) Mobilität und Verkehr

- Anbindung von Hausen an die Region im 0,5-Stunden Takt durch ÖPNV oder vergleichbare Alternativen 2020 (18)
- Verbesserung der Sicherheit & Attraktivität der Ortseinfahrt 2020 (9)
- Parkenden Pendelverkehr aus Ort verbannen 2020 (1)
- Verkehrssicherheit innerorts gewährleisten – insb. Wohngebiete 2019 (1)
- Fahrradbindung BK und Feldkirch 2020 (7)

Handlungsfeld „Wohnen und Wohnumfeld“:

Stärken (gut):

- Schönes / ruhiges Wohnen
- Gute Verkehrsanbindung

Schwächen (schlecht):

- Lärm- und Umweltschutz Tag- und Nachtverkehr
- Viele Hausener nutzen das Dorf nur als Schlafstadt – nehmen nicht am Dorfleben teil (1)
- Schwerlastverkehr führt mitten durch den Ort → Lärm und Erschütterungen (6)
- Mehr Wohneinheiten pro Haus (1)
- Mehr innerorts Wohnraum, Verdichtung (1)
- Keine erkennbare „innerdörfliche“ Wohnraumverdichtung
- Sanierungsbedürftige Gebäude beseitigen
- Infrastruktur fehlt/ist schlecht (Infrastruktur „unter der Straße“)
- Wenig Mietwohnungen für Familien (5)
- Altencafé in Ortsmitte
- Keine Wohnstruktur für ältere Leute (1)
- Wenig Kinder in Hausen: Wir brauchen neues Wohngebiet mit Familien für Schule/Vereine

Ideen:

- Wohnkonzept für Touristen schaffen
- Vorhandenen Altbestand im Ort nutzen
- Entwicklung neuer Wohnformen auf der Basis von IT und KI (z.B. Homeoffice)
- Generationsübergreifendes Wohnen (2)
- Anlaufstelle für alle Generationen (Café)
- Nutzung der Altersstrukturen im Ort aus der Dorfentwicklung

Handlungsfeld „Landschaft/Ökologie/Energie“:

Stärken (gut):

- Gut strukturierte Landschaft
- Biotop Möhlin, Möhlinwege, Stadtwald (erhalten und pflegen) (4)

Schwächen (schlecht):

- Zu viele Gewächshäuser um Hausen
- Zu viel Monokulturen (im Sommer nur Mais)
- Lärmschutz
- Umweltschutz
- Viel Verkehr, viel Abgase
- Pflege und Erhalt des Wegenetzes
- Es fehlen Bäume (immer mehr wird abgeholzt) (2)

Ideen:

- Ladestationen für E-Fahrzeuge
- Kann man sich bei einer neuen Verkehrskonzeption (Regio) ein attraktiver Aufenthalt z.B. Landschaft-See-Weiher vorstellen (2)
- Zentraler Platz mit Bänken, Bäumen, Treffpunkt (nicht an verkehrsreichen Stellen)
- Grillplatz als Treffpunkt
- Gestalterische Aufwertung von Treffpunkten
- Aufwertung Spielplätze → Bäume, bänke
- Ökologische Aufwertung der Bestandsflächen, z.B. Entlang der Möhlin
- Lebensraum für Fische in der Möhlin schaffen
- Mehr Naturschutz um die Möhlin, Möhlin renaturieren
- Mehr Grünflächen für die Freizeitnutzung (Parks etc.)

Visionen zu den Handlungsfeldern „Wohnen / Wohnumfeld“ sowie „Landschaft / Ökologie / Energie“:

- Es gibt eine Ortslinde
- Das Klavier im Rathaus ist immer gut gestimmt
- Das Parkplatzproblem ist gelöst
- Um Hausen nur Biogärten, nur organischer Dünger
- Wohnen im Mehrgenerationenkonzept
- Alles was man zum Leben braucht, ist mit dem Fahrrad zu erreichen
- Es gibt einen Supermarkt
- Mehr-Generationenhäuser
- Keine Verbrennungsmotoren
- Kaum noch Lärm
- Hausen ist doppelt so groß
- Mittelgroßes Mehrgenerationenhaus mit Treffpunkt für alle
- Rast- und Tankanlage abseits der Wohnhäuser
- Ruhiges Wohnen, kein Gestank von Diesel und Benzin
- Dörflicher Charakter trotz Neubaugebietserweiterung ist erhalten geblieben

Leitsatz zu den Handlungsfeldern „Wohnen / Wohnumfeld“ sowie „Landschaft / Ökologie / Energie“:

Das nachhaltige wachsende Hausen bietet bei Erhalt des dörflichen Charakters eine hohe Wohnqualität durch gute Erreichbarkeit des täglichen Bedarfs & vielfältige Wohnformen, insbesondere durch Mehr-Generations-Wohnen. Ein emissionsarmer Verkehr, gut ausgebaute Radwege, sowie eine ökologisch geprägte Landschaft tragen zum angenehmen Wohnklima in Hausen bei.



Ziele	Maßnahmen	Akteure
<ul style="list-style-type: none"> Baulücken innerorts sinnvoll und mit Ortsbezug nutzen (bis 2025) 	<ul style="list-style-type: none"> Baulückenkataster (Größe, Denkmalschutz, Eigentumsverhältnisse) Nutzungsmöglichkeiten feststellen Folgenutzung umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> Investoren Bauamt Bürger Stadt Gemeinde
<ul style="list-style-type: none"> Alternative Wohnformen (2030) 	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme → was gibt es? Informationsveranstaltungen Konzeptentwicklung für <ul style="list-style-type: none"> gemeinschaftliche Wohnformen (gemeinsames Kochen...) Generationsübergreifen des Wohnen Anthroposophische Konzepte (gemeinschaftliche Nutzung) 	<ul style="list-style-type: none"> Bürger Stadt Gemeinde Genossenschaft Baugruppen Bürger
<ul style="list-style-type: none"> Besseres Wohnumfeld am Ortseingang 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbaustopp der Tankstelle Verlegung der Tankstelle in Richtung B31+BAB vor die Brücke Finanzierungs-/Flächenausgleich für die Tankstelle 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Anwohner Stadt Bund
<ul style="list-style-type: none"> Zentraler Begegnungs- und Verkaufsort 	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung eines Nahversorgungszentrums Bänke Schaffung Café mit günstigen Preisen (Zuschuss durch Gemeinde) 	<ul style="list-style-type: none"> Vereine Bürgerschaft Genossenschaft Gemeinde
<ul style="list-style-type: none"> Erweiterte Nutzung vom alten Feuerwehrhaus (ab sofort) 	<ul style="list-style-type: none"> Café Prüfen der Möglichkeiten Ausstattung WC, Wasseranschluss 	<ul style="list-style-type: none"> Kultur- und Bürgerverein Herr Teßmar
<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung der öffentlichen Naherholungsflächen (2020) 	<ul style="list-style-type: none"> Bänke (z.B. aus Paletten gebaut) Bäume Ferienprogramm für die Umsetzung Aktualisierung der Spielplätze 	<ul style="list-style-type: none"> BUND Örtliche Vereine Örtliche Firmen Schule (Palettenbänke) Privat/Bürger Kultur- und Bürgerverein
<ul style="list-style-type: none"> Aufwertung des Naturraums Möhlin (2020) 	<ul style="list-style-type: none"> Fischwehr in der Möhlin 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinde Behörden Naturschutzverbände

5 prioritäre Ziele (Punkte) Wohnen, Wohnumfeld, Landschaft

- Etablierung von alternativen Wohnformen (Nutzung von Bestand) bis 2030 (4)
- Besseres Wohnumfeld am Ortseingang ab sofort (6)
- Zentraler Begegnungs- und Verkaufsort ab sofort (13)
- Erweiterte Nutzung des alten Feuerwehrhauses ab sofort (2)
- Aufwertung der öffentlichen Naherholungsflächen und des Naturraums Möhlin bis 2020 (4)

